



Am Samstag, dem 05. Mai 2018, trafen sich in der Aula der Stadt Sulzbach Vertreter verschiedener Religionen und Konfessionen zu einer Andacht. Die Veranstaltung stand unter dem Motto "Friede sei mit dir". Zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer folgten den Ausführungen der Geistlichen und Religionsvertreter.

Nach einer Einleitung durch Frau Heike Kneller-Luck, Moderatorin des Arbeitskreises "Dialog der Religionen", und dem Grußwort des Bürgermeisters, Herrn Michael Adam, begann der Hindu-Priester Abinmanju, Vertreter des Sri Maha Mariamman Tempels Saar, mit dem ersten Vortrag. Grundlage seiner Ausführungen war die Bhagavad Gita, das Heilige Buch der Hindus.

Es folgten Beiträge von Pfarrer Müller, Vertreter der Katholischen Kirche, Sahin Halici von der Türkisch-Islamischen Gemeinde Sulzbach (DITIB) und Burhan Yagci von der Muslimischen Gemeinde Saarland (MGS). Die beiden muslimischen Vertreter zitierten aus dem Koran.

Pfarrer Ulli Hammer und Christiane Siewert von der Evangelischen Kirche wiesen in ihrem Vortrag darauf hin, dass Friede nicht von Soldaten mit Waffen gesichert werden kann. Wahrer Frieden kommt aus Jesus Christus.

Den letzten Wortbeitrag leistete der Bezirksälteste i.R. Achim Eisel von der Neuapostolischen Kirche. Er berichtete über die Entstehungsgeschichte des bekannten Kirchenliedes "Wenn Friede mit Gott meine Seele durchdringt". Trotz mancher Schicksalsschläge hat der Dichter des Liedes, Horatio Spafford, nicht nur diese Zeilen zu Papier gebracht, sondern hat auch stets für das Wohlergehen bedürftiger Menschen gesorgt. Die Quelle seiner Kraft lag im Glauben und Vertrauen an Gott und dem Frieden im eigenen Herzen.

Aus allen Vorträgen war ganz deutlich zu erkennen: Friede beginnt bei mir selbst, Friede beginnt im eigenen Herzen.

Der Frauenchor Amore Laudis von der evangelischen Kirche, und der Solo-Beitrag eines Mitglieds des Hindu-Tempels gestalteten den musikalischen Abschluss der Andacht.

Anschließend gab es die Möglichkeit, sich bei Kaffee, Kuchen und anderen Leckereien auszutauschen und zu informieren.

5. Mai 2018

Text: [Achim Eisel](#)

Fotos: [Axel Altpeter](#)

